

So helfen wir mit Katastrophenvorsorge und Quartiersarbeit in Deutschland



Auch in Deutschland nehmen klimabedingte Naturkatastrophen wie Hochwasser und Starkregen spürbar zu. Beispiele sind etwa die Ahrtaflut 2021 oder die Überschwemmungen in Süddeutschland 2024. Um besser auf zukünftige Extremwetterereignisse vorbereitet zu sein, bauen wir ein bundesweites Netzwerk geschulter Helfer*innen auf, die im Ernstfall schnell vor Ort koordinieren und unterstützen können. Dabei setzen wir gezielt auf lokale Strukturen und enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Ergänzend werden wichtige Hilfsgüter wie Bautrockner, Pumpen und Heizgeräte strategisch gelagert, damit sie bei Bedarf rasch in betroffene Gebiete verteilt werden können und schnelle, passgenaue Hilfe möglich ist.



Vorrat für den Ernstfall: Eingelagerte Bautrockner ermöglichen schnelle und zuverlässige Hilfe für bis zu 600 Haushalte in Katastrophengebieten.

Was Sie tun können

- Für 100 Euro kann ein Heizgerät für kleinere Räume angeschafft werden.
- Rund 200 Euro kostet ein Luftentfeuchter für kleinere Räume.
- Mit etwa 1.000 Euro kann ein leistungsstarker Bautrockner für größere Räume bereitgestellt werden.

Jetzt spenden und helfen

Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC GENODEF1EK1
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Über die Diakonie Katastrophenhilfe

Die Diakonie Katastrophenhilfe ist eine internationale NGO mit Sitz in Berlin/Deutschland. Seit 1954 sind wir das Hilfswerk für humanitäre Hilfe der evangelischen Kirchen in Deutschland.

Wir helfen: Menschen in Not, die von Naturkatastrophen, Krieg und Vertreibung betroffen sind und ihre Notlage nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Wir unterstützen auch in „vergessenen Katastrophen“, die kaum öffentliche Aufmerksamkeit finden.

Unsere Partner: Wir arbeiten mit lokalen Partnern aus dem jeweiligen Land zusammen und sind Mitglied des weltweiten kirchlichen Hilfsnetzwerks ACT Alliance mit über 140 Organisationen. So sind wir schon da, wenn Hilfe nötig ist.

Unsere Grundsätze: Die Würde des Menschen zu achten, ist für uns oberstes Gebot. Unsere Hilfe richtet sich nach den Bedürfnissen der Menschen. Wir arbeiten nach international anerkannten Standards und Prinzipien wie den Humanitären Grundsätzen, dem Verhaltenskodex des Roten Kreuzes/Roten Halbmonds, SPHERE oder den Humanitären Kernstandards (CHS).

Unser Versprechen: Wir helfen unabhängig von Religion, Hautfarbe, Geschlecht und Nationalität - schnell, pragmatisch, zuverlässig und effektiv. Wir bleiben so lange, wie wir gebraucht werden.

Kontakt

Diakonie Katastrophenhilfe
Caroline Michaelis Straße 1, 10115 Berlin
Haben Sie Fragen? Unser Serviceteam berät Sie gern!
Telefon 030 65211 4722 / Telefax 030 65211 3333
service@diakonie-katastrophenhilfe.de
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V., Diakonie Katastrophenhilfe, Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin; Redaktion: Alexandra Katzmarski, Martin Keßler (V. i. S. d. P.); Fotos: Christoph Püschner/Diakonie Katastrophenhilfe, Canva; März 2026

Quellen: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (2025). Vorsorgen für Krisen und Katastrophen. URL: https://www.bkk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/Batgeber/BBK-Vorsorgen-fuer-Krisen-und-Katastrophen.pdf?__blob=publicationFile&w=418 (Abruf am 17.03.2026); Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe (2025). Handreichung Katastrophenvorsorge. URL: https://www.diakonie-rwl.de/sites/default/files/2025-02/Handreichung%20Katastrophenvorsorge_deutsch.pdf (Abruf am 17.03.2026).



NOTFALLVORSORGE

Tipps und Empfehlungen

Wie kann ich mich vor Katastrophen warnen lassen?

Installieren Sie eine kostenlose Warn-App auf dem Smartphone, zum Beispiel:



- Die NINA-App des Bundes sendet zusätzlich zur Warnung auch eine Handlungsempfehlung.
- KATWARN kann sicherheitsrelevante Nachrichten zu Live-Veranstaltungen senden und funktioniert auch auf Reisen.
- Bei der WarnWetter-App und der Gesundheits-Wetter-App vom Deutschen Wetterdienst (DWD) lassen sich Warnelemente und Warnstufen je nach Bedarf anpassen.

Bund und Behörden können Sie über den Cell Broadcast direkt mit einem Signalton auf Ihrem Smartphone warnen, ohne dass Sie etwas herunterladen müssen.

Informationen per Radio:

Bei einem Strom- oder Mobilfunkausfall liefern Kurbel- oder batteriebetriebene Radios weiterhin Informationen, auch wenn Warn-Apps ausfallen.

Was soll ich tun, wenn Warnsirenen heulen?

Sie müssen - im Regelfall - zwischen zwei Sirenen-Signalen unterscheiden können: Warnung und Entwarnung.

- Die Warnung ist ein einminütiger, auf und ab-schwellender Heulton:



- Die Entwarnung ist ein einminütiger, anhaltender Dauerton:



- Bringen Sie sich in Sicherheit und informieren Sie sich über Handy, Radio oder Fernsehen darüber, was für ein Notfall überhaupt vorliegt.
- Ein zweimal unterbrochener Dauerton ist ein Signal für die Feuerwehr, für Sie besteht keine Gefahr:



- Eine Kombination aus verschiedenen Tönen (Entwarnung-Warnung-Entwarnung) ist ein Probealarm, für Sie besteht keine Gefahr:



Notfallnummern

- Feuerwehr 112
- Krankenwagen 112
- Polizei 110
- Kassenärztlicher Notdienst 116117

Was sollte ich für einen Notfall an Essen und Trinken zuhause haben?

Idealerweise können Sie sich für 10 Tage selbst versorgen, aber schon ein Vorrat für 3 Tage hilft erheblich. Am besten halten Sie diesen Vorrat „rollierend“: Verbrauchte Lebensmittel ersetzen Sie sofort, sodass immer genug für mindestens 3 Tage im Haus ist. Wählen Sie Vorratsprodukte, die zu Ihren Lebensgewohnheiten und Bedürfnissen passen, so bleibt Ihr Vorrat wirklich nützlich.

Wenn möglich, achten Sie auf:

- **Haltbarkeit:** Essen, das nicht gekühlt werden muss, verdirbt selbst bei Stromausfall nicht.
- **Fertiges Essen:** Ist auch ohne Kochen essbar.
- **Kurze Kochzeit:** Dies spart wertvolle Energie vom Camping-Kocher oder Grill.
- **Wer soll versorgt werden?** Gibt es Allergien oder spezielle Essgewohnheiten? Denken Sie auch an (Klein-)Kinder und Haustiere.
- **Wasser:** Ein Vorrat ist wichtig, falls kein Wasser aus der Leitung kommt oder es verschmutzt ist. Idealerweise 2 Liter pro Person und Tag, davon 0,5 Liter zum Kochen. Auch an Haustiere denken.
- **Tipp:** Ein Vorrat an Kerzen, Streichhölzern und Feuerzeugen sowie Taschenlampen und Batterien hilft Ihnen, einen Stromausfall gut zu überbrücken.



Was sollte ich für einen Notfall immer gepackt haben, um schnell aufzubrechen?

Haben Sie Mobiltelefon, Schlüssel und Geldbörse möglichst griffbereit. Ein **Notgepäck** sollte enthalten:

- Warme Kleidung, Regenschutz, feste Schuhe
- Wechselkleidung
- Bargeld und wichtige Dokumente
- Geladene Powerbank
- Erste-Hilfe-Material
- Persönliche Medikamente und Hygieneartikel
- Haltbare Lebensmittel und Trinkflasche



Hinweis für Menschen mit Beeinträchtigungen

Wenn Sie im Alltag Hilfsmittel oder Unterstützung benötigen, kann das im Notfall für Sie wichtig sein:

- Hilfsmittel wie Brille oder Hörgerät
- Mobilitätshilfen
- Vorrat an notwendigen Medikamenten und Medikamentenplan
- Falls Sie ein Assistenztier haben: ausreichend Tiernahrung und Wasser
- Liste mit Notfallkontakten
- (Digitaler) Notfallausweis
- Ladegeräte sowie Ersatz-Batterien und -Akkus für technische Hilfsmittel
- Informieren Sie sich vorab über Fluchtwege und suchen Sie sich Ansprechpersonen für den Notfall

Weiterführende Informationen sowie Checklisten finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: www.bbk.bund.de

